

Regierungsratsbeschluss

vom 14. Dezember 2010

Nr. 2010/2353

Wachstumsstrategie 2010 des Kantons Solothurn: Schlüsselprojekte

1. Ausgangslage

Mit RRB Nr. 2010/1638 vom 14. September 2010 wurden die Eckpfeiler der Wachstumsstrategie 2010 des Kantons Solothurn festgelegt. Aus den festgelegten Zielen, Stossrichtungen und Entwicklungszielen wurden sechs Schlüsselprojekte definiert, mit denen die Wachstumsstrategie konkretisiert wird.

2. Schlüsselprojekte

Folgende Projekte werden als Schlüsselprojekte 2010 der Wachstumsstrategie umgesetzt:

- "E-Government-Offensive Kanton Solothurn"
Federführung Staatskanzlei in Zusammenarbeit mit Amt für Informatik und Organisation
- "Entwicklung Industrie-Areale Luterbach-Attisholz"
Federführung Amt für Raumplanung
- "Regionale Arbeitsplatzzone Gäu"
Federführung Amt für Raumplanung
- "Neubau Bürgerspital Solothurn"
Federführung Bau- und Justizdepartement, Departement des Innern und Solothurner Spitäler AG (soH)
- "Vereinbarung von Familie und Beruf – Elternbildung – Frühkindliche Bildung und Förderung – schulergänzende Tagesstrukturen"
Federführung Departement des Innern und Departement für Bildung und Kultur
- "Neues Volkswirtschaftsgesetz"
Federführung Amt für Wirtschaft und Arbeit

Die Projektdetails sind in den Projektblättern festgehalten (vgl. Beilagen). Im Sinne einer rollenden Planung werden die Schlüsselprojekte zusammen mit der Erarbeitung des Legislaturplanes überarbeitet und aktualisiert.

3. Controlling

Das Monitoring und Controlling der Wachstumsstrategie erfolgt im Rahmen der bestehenden Controlling-Instrumente. Mit dem jährlichen Bericht zur Wirtschaftslage der Wirtschaftsförderung des Kantons Solothurn werden die Auswirkungen auf volkswirtschaftliche Entwicklungen beobachtet (Monitoring). Das Controlling der Wachstumsstrategie und der einzelnen Projekte erfolgt im integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP).

4. Erwägungen

Mit den ausgewählten Schlüsselprojekten wird die Wachstumsstrategie des Kantons Solothurn dazu beitragen, die Solothurner Wirtschaftspolitik noch stärker auf Wachstum auszurichten. Um sich als Schlüsselprojekt zu qualifizieren, muss vom Projekt ein spürbar positiver Effekt auf die Gesamtwirtschaft zu erwarten sein.

5. Beschluss

- 5.1 Von den vorliegenden Schlüsselprojekten und dem Controlling der Wachstumsstrategie 2010 wird zustimmend Kenntnis genommen.
- 5.2 Die federführenden Departemente (vgl. Ziffer 2 und Beilagen) werden beauftragt, die Schlüsselprojekte 2010 der Wachstumsstrategie umzusetzen und im ersten Quartal 2011 in den integrierten Aufgaben- und Finanzplan aufzunehmen. Die Finanzierung der Schlüsselprojekte muss in separaten Vorlagen den finanzkompetenten Organen vorgelegt werden.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen

- "E-Government-Offensive Kanton Solothurn", Federführung: Staatskanzlei in Zusammenarbeit mit Amt für Informatik und Organisation
- "Entwicklung Industrieareale Luterbach-Attisholz", Federführung: Amt für Raumplanung
- "Regionale Arbeitsplatzzone Gäu", Federführung: Amt für Raumplanung
- "Neubau Bürgerspital Solothurn", Federführung: Bau- und Justizdepartement, Departement des Innern und Solothurner Spitäler AG (soH)
- "Vereinbarung von Familie und Beruf – Elternbildung – Frühkindliche Bildung und Förderung – schulergänzende Tagesstrukturen", Federführung: Departement des Innern und Departement für Bildung und Kultur

- "Neues Volkswirtschaftsgesetz", Federführung: Amt für Wirtschaft und Arbeit

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Amt für Wirtschaft und Arbeit (6)

Departemente (6)

Gerichte

Beirat Wirtschaftsförderung (7; Versand AWA/WFSO)

Arbeitsgruppe Wachstumsstrategie (30; Versand AWA/WFSO)

Kantonale Finanzkontrolle